

# Fit machen für die Deutschen Meisterschaften

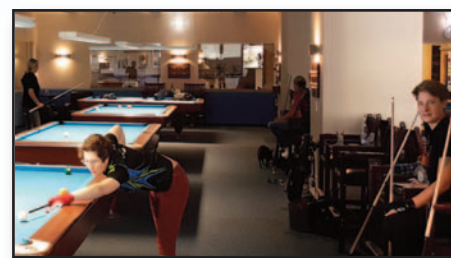
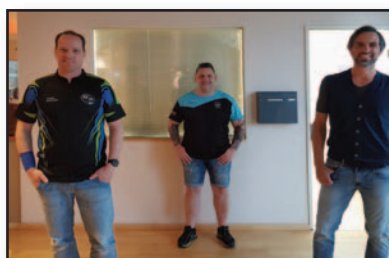
## Lehrgänge des BBV in allen Billarddisziplinen



Nach der pandemiebedingten Absage der Deutschen Billardmeisterschaften im vergangenen Jahr soll es heuer wieder losgehen: Vom 22. bis 28. Oktober misst sich die Jugend in der Wandelhalle von Bad Wildungen, und vom 28. Oktober bis zum 7. November spielen die Erwachsenen um die bundesweit begehrten Pokale und Medaillen der Deutschen Billard-Union.

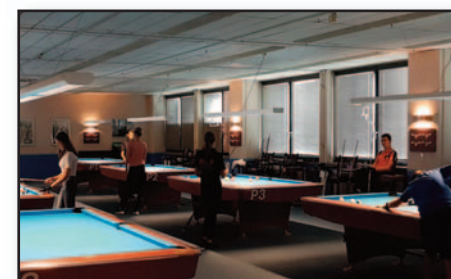
Bereits im September richtete der Bayerische Billardverband unter der Federführung von Leistungs-sportreferent Ekkhard Schneider-Lombard die ersten Vorbereitungskurse aus. Der letzte Lehrgang endete am 3. Oktober. Trainingsschwerpunkte waren Technik und Vorbereitungsmatches am Tisch. Beim Poolbillard wurde auch intensiv der Bereich „shot clock“ trainiert. Darüber hinaus wurden die Inhalte der Ausschreibungen der Deutschen Meisterschaften mit allen Teilnehmern durchgearbeitet: von der Akkreditierung der Spieler, den Zeitplänen, Regelungen von „time out“ und „STO“ bis hin zu den Anti-Doping Bestimmungen.

Die Karambolspieler der Herren starteten am 18. September im Q-Billard des BSV München mit dem Coach und mehrfachen Europameister Wolfgang Zenkner vom BC München. Tags darauf trainierte Schneider-Lombard im Q-Billard die Herren und Senioren in der Spielart Pool.



Die Pool-Lehrgangsteilnehmer der Herren (links), der Senioren und der Damen im Münchner Bezirksstützpunkt Q-Billard des BSV: Johannes Halbinger, Tobias Hoiss, Benedikt Hort, Valery Kuloyants, Thore Soenksen, Berthold Görk, Harald Stolka (es fehlt Thomas Stöger), Yvonne Ullmann-Hybler, Stefanie Hanke und Sophie Maly.

Eine Woche später folgte die Pool-Jugend seinen Ratschlägen, und Kilian Baur-Pantouliev, der Erste Vorsitzende der Bayerischen Billardjugend, nahm die Jungen und Mädchen in der Sparte Snooker unter seine Fittiche (Fotos rechts). Den Abschluss im Pool machten die Damen und Ladies am 3. Oktober, ebenfalls in München.



Das zweitägige Snooker-Training der Erwachsenen startete World Snooker Coach Ole Steiner schon tags zuvor an den Tischen des BSC Kissing. Zeitgleich wies Zenkner beim BSC Pfaffenhofen die jugendlichen Karambol-Kaderspieler auf manche Finesse bei der Ablage und der Queueführung hin.



Der Bayerische Billardverband erhofft sich ein gutes Abschneiden seiner Landesvertreter, die hochmotiviert den nationalen Wettkämpfen entgegenfiebern, und wünscht ihnen viel Erfolg.



**Informationen:** Ekkhard Schneider-Lombard  
**Fotos:** Ekkhard Schneider-Lombard (3), Beatrice Sommer (2)  
**Inhalt und Layout:** Pressereferent Henning Lauterbach  
Bayerischer Billardverband  
Georg-Brauchle-Ring 93, 80992 München